

Protokoll

über die Sitzung des **Gemeinderates** am 28.09.2016 in
Ostrhauderfehn, **im Rathaus, großer Sitzungssaal**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Günter Harders

Vorsitzende/r (SPD)

Herr Wilfried Steenblock

Mitglieder SPD

Herr Arno Buß

Herr Karl-Heinz Kempen

Herr Sascha Laaken

Frau Helene Peper

Herr Klaus Pleis

Herr Bernd Revens

Herr Rene Stratmann

Mitglieder UWG

Herr Wolfgang Behrens

Frau Tina Bents

Herr Johannes Bolland

Herr Klaus de Boer

Herr Lars Krummen

Herr Johannes Schmidt

Mitglieder CDU

Herr Robert Hauke

Herr Friedrich Kleemann

Herr Siegfried Kruse

Herr Günther Lüken

Frau Anita Möhlmann

Mitglieder GRÜNE

Frau Nicole Beck

Herr Manfred Cybalski

Herr Dieter Ertwiens-Buchwald

Mitglieder LINKE

Herr Holger Gerdes

Protokollführer

Herr Joachim Feldkamp

Verwaltung

Frau Lydia de Boer

Herr Guido Meyer

Es fehlen:

Mitglieder SPD

Frau Carolina Bollen
Herr Werner Buss
Herr Matthias Groote

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Mitglieder des Rates sind durch Ladung vom 15. September 2016 zur Sitzung einberufen worden.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

einstimmig beschlossen

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgelegt festgestellt.

zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

einstimmig beschlossen

Der Rat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Rates vom 15. Juni 2016.

zu 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bürgermeister berichtet, dass

- am 19. Juni 2016 um 14.00 Uhr am und rund um den Idasee in Ostrhauderfehn ein sportliches Familienfest begann, gekoppelt an den Volkslauf mit Halb-Marathon. Viele Aktionen wurden in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Leer durchgeführt. Zusätzlich hatte die Polizei eine Fahrradcodier-Station eingerichtet.

Auch der 32. Ostfriesische Volkslauf mit Halbmarathon fand regen Zuspruch bei Sportlern und Publikum.

- seit Ende Juni 2016 für alle Verkehrsteilnehmer im Bereich Untenende / Einmündung Schulstraße eine neue Straßenverkehrsregelung gilt. Aufgrund einer verkehrsbehördlichen Anordnung des Landkreises Leer wurde die Schulstraße zur abknickenden Vorfahrtsstraße.

- auch in den Sommerferien 2016 die gemeinsame Ferienpassaktion der Gemeinden Rhau-derfehn und Ostrhauderfehn durchgeführt wurde. Von zahlreichen örtlichen Vereinen wurden

insgesamt 52 Veranstaltungen angeboten. Die Ferienpässe waren mit einer Auflage von 2.200 Exemplaren, davon 900 für Ostrhauderfehn, gedruckt worden.

- am 1. August 2016 der wieder hergerichtete Spielplatz Gartenstraße / Röntgenstraße an die Kinder übergeben wurde.

- am 16. August wieder der alljährlich von der Bevölkerung gut angenommene Grillabend am Idasee stattfand.

- zur Auffrischung der Erinnerungen an die Aktivitäten zur 200-Jahrfeier der Gemeinde Ostrhauderfehn im Jahre 1969 am Mittwoch, den 24. August 2016 ab 19.30 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine weitere Zusammenkunft im Rathaussaal stattfand.

- Herr Andreas Erbo am 1.9.2016 erneut zum Ortsbrandmeister in Langholt ernannt wurde. Stellvertretender Ortsbrandmeister in Langholt ist nun Harald Willms. Er folgte Heinrich Osteresch in dieser Funktion und erhielt am 1.9. ebenfalls seine Ernennungsurkunde.

- ab September das neue überarbeitete Programm für das ElternCafe „Offene Türen“ in Ostrhauderfehn gilt. Die Flyer wurden wieder in den Kitas und Schulen in Ostrhauderfehn ausgeteilt und liegen im Rathaus und im ElternCafe „Offene Türen“ aus. Außerdem kann das Angebot auf der Homepage des Präventionsverbundes Ostrhauderfehn www.profehn.de eingesehen werden.

- Herr Pruss von der EWE AG den Grundschulen Holtermoor und Ostrhauderfehn am Dienstag, dem 6. September 2016, 20 Laptops für die Ausstattung ihrer Computerräume überreichte. Bei den Geräten handelt es sich um Leasinggeräte die nach Ablauf der Frist von der EWE AG übernommen und für einen guten Zweck weiter genutzt werden.

- für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer am 9. September Herr Johannes Oltmann, Frau Anne Steiger-Kuhlmann, Frau Gerda Meyer und Herr Marco Bruns auf der Informationsveranstaltung für die Kommunalwahl 2016 der Wahlvorstände geehrt wurden. Herr Klaus Burlager, Herr Heinz-Hermann Block und Herr Heinrich Böning erhielten ebenfalls eine Ehrung, alle drei konnten an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen. Sie erhielten ihre Urkunde und ein kleines Präsent am Wahlsonntag im Wahllokal.

- am 11. September 2016 auch in der Gemeinde Ostrhauderfehn die Kommunalwahlen stattfanden. Den 110 ehrenamtlichen Wahlhelfern sagt der Bürgermeister seinen herzlichen Dank. Ohne ihre zuverlässige und genaue Arbeit und die Bereitschaft, ehrenamtlich für die Gemeinschaft tätig zu sein, wäre es nicht möglich gewesen, diese drei Wahlen so wie geschehen durchzuführen.

- das neue Theaterstück „Lü, Lücht un Leevde“, das aus Anlass der 250-Jahrfeier Ostrhauderfehn im Jahr 2019 aufgeführt werden soll, am 13. September im Rathaus vom Verfasser Erhard Brüchert offiziell an die Gemeinde und die Theatergruppe Spölkoppel übergeben wurde.

- auch im Jahr 2016 es wieder eine Jugenddisco im Overledingerland gibt. Nachdem das Angebot auch auf die Gemeinde Westoverledingen ausgeweitet wurde steht neben dem Gulphaus in Ostrhauderfehn und dem Musikcafe Marienheil in Rhauderfehn den Jugendlichen nun auch die Diskothek Limit in Westoverledingen für die Jugenddisco zur Verfügung.

Die nächsten Termine: 16. Dezember 2016 im Gulphaus der Gemeinde Ostrhauderfehn, am 11. November 2016 im Musikcafé Marienheil in Rhauderfehn. Am 16. September 2016 fand bereits die letzte für dieses Jahr festgelegte Jugenddisco im Limit in Westoverledingen statt.

- die Mühle Idafehn in diesem Jahr eine neue Galerie erhält. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf rund 86.000 Euro. Hierzu erhielt die Gemeinde vom Amt für Regionale Landesentwicklung Aurich eine offizielle Bewilligung der Leader-Mittel in Höhe von 43.000 Euro. Die Bauarbeiten sind dort in vollem Gange. Auch von der Sparkasse sei noch ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € gegeben worden.

- am 16. September 2016 in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Kinderkrippe „Wüppsteertjes“, Hauptstr. 57b in Ostrhauderfehn, ein Kinderflohmärkte stattfand. Angeboten wurden Spielsachen und gut erhaltene Kinderkleidung vom Baby- bis zum Schulalter. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

- die Auszeichnung „Blinkfüür“ am 16. September vom Landrat an die Ostrhauderfehner Frau Käthe Spieker und Herrn Ernst Düsing als Dank für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit überreicht wurde.

- gleichentags (am 16.9.) das Reisemobiltreffen in Ostrhauderfehn eröffnet wurde. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern reisten an, um ein Wochenende auf dem Wohnmobilstellplatz zu verleben und das spätsommerliche Wetter zu genießen.

- die Verkehrsanlagen im Wohngebiet westlich der Kirchstraße (4. BA.) am 20. September offiziell abgenommen wurden.

- am 21. September sich im Rathaus der Gemeinde Mitarbeiter der Verwaltung, die Gewerbetreibenden und Vereinsmitglieder zur Besprechung der Aktivitäten zum Straßenfest am 23. Oktober 2016 trafen.

- am gestrigen Dienstag, dem 27. September 2016, ab 19.30 Uhr in der Grundschule Holtermoor eine Einwohnerversammlung stattfand.

- die abgeschlossenen Baumaßnahme „Am Deich“ im Ortsteil Holtermoor entlang des Hauptfehnkanals ebenfalls gestern am 27.9. offiziell abgenommen wurde.

Anschließend berichtete der Bürgermeister noch über die in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 4. August und 5. September 2016 gefassten Beschlüsse.

Ratsmitglied Cybalski weist darauf hin, dass für die Baumaßnahme Mühle Idafehn auch ein Zuschuss von der Sparkasse Leer geleistet wurde. Dieses müsse in Anbetracht der vermehrt geäußerten pauschalen Kritik erwähnt werden.

Ratsmitglied Gerdes stellt fest, dass es einen Trend zu mehr Briefwählern gibt. Er schlägt vor, bei Bedarf einen zweiten Briefwahlvorstand zu bilden.

zu 5. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Frau Plöger erklärt zu Top 8.2, dass man anstelle des Straßennamens „Am Kloostergarten“ besser „Johanniterstraße“ nehmen sollte.

Frau Stechmesser wünscht zu Top 6 Informationen darüber, wie die Mensen an den Ganztagschulen ausgelastet sind und was dort in den Betreuungszeiten angeboten wird. Außerdem weist sie darauf hin, dass im Bereich der Baustelle an der Langholter Straße die Warn-

schilder wieder abgebaut worden sind, obwohl dort immer noch Betonmischer etc. verkehren.

**zu 6. Ganztagsgrundschulen Ostrhauderfehn und Holtermoor
- Sachstandsbericht gemäß Ratsbeschluss 27.3.2014 -**

Bürgermeister Harders berichtet, dass an der Ganztagschule Ostrhauderfehn die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Letzte Änderungen habe es im Bereich der Reinigungskräfte gegeben. Auch sei ein besonderer Raum für die Lehrkräfte hergerichtet worden, wo diese ihre Vorbereitungsarbeit am PC erledigen könnten.

In Holtermoor läuft die Baumaßnahme zur Erweiterung der Grundschule, hierzu zeigt der Bürgermeister einige aktuelle Aufnahmen.

Zur Auslastung der Mensen kann er nur soviel sagen, dass in Ostrhauderfehn täglich 50 – 60 Kinder am Ganztagsschulbetrieb teilnehmen und in Holtermoor zwischen 16 und 27 Kindern.

Das Ganztagsangebot umfasse an den Nachmittagen (beispielhaft) die Hausaufgabenhilfe, Sport, Basteln, Kochen, etc..., viele verschiedene Aktivitäten würden angeboten. Nach Abschluss der Baumaßnahme in Holtermoor werde auch dort die Teilnehmerzahl steigen.

**zu 7. Bebauungsplan Nr. 35 "Gulfhaus"
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/065/2016**

Mit der Bauleitplanung wird für das Grundstück des Gulfhauses eine Gemeinbedarfsfläche festgesetzt. Die Bauleitplanung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 19.05.2016 bis zum 20.06.2016 öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Eine Zusammenstellung der eingegangenen Stellungnahmen mit den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen liegt allen Ratsmitgliedern vor und ist Bestandteil der Hauptniederschrift.

einstimmig beschlossen

Der Rat fasst jeweils einstimmig

- a) abschließend Beschluss (Schlussabwägung) über die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der vorgelegten Zusammenstellung und
- b) den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 35 „Gulfhaus“.

zu 8. Benennung von Gemeindestraßen

zu 8.1. Gewerbegebiet Idafehn
Vorlage: BV/058/2016

Für das neue Gewerbegebiet in Idafehn soll ein Straßenname vergeben werden. Es wird vorgeschlagen, die neue Straße im Gewerbegebiet „An der Mühle“ zu nennen.

einstimmig beschlossen

Der Rat beschließt einstimmig die Benennung der bezeichneten Straße mit „An der Mühle“

zu 8.2. Baugebiet Langholt
Vorlage: BV/059/2016

Für das neue Baugebiet in Langholt soll ein Straßenname vergeben werden. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die neue Straße im Baugebiet in Langholt mit „Am Klostergarten“ zu benennen.

Der Langholter Ortsvorsteher Ratsmitglied Behrens beantragt, abweichend vom Vorschlag der Verwaltung die Straße mit „Am alten Klostergarten“ zu benennen.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 10 Enthaltung 0

Der Rat beschließt hierauf mit 14 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen ohne Enthaltungen die Benennung der bezeichneten Straße - abweichend von der Beschlussvorlage - mit „Am alten Klostergarten“.

zu 9. Breitbandausbau in der Gemeinde Ostrhauderfehn
a) Beteiligung an der Finanzierung
b) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
Vorlage: BV/070/2016

Der Gemeinderat hat am 07.04.2016 beschlossen, eine Mitfinanzierung der ungedeckten Kosten bis 300 T€ zu übernehmen.

Aufgrund eines vom Landkreis Leer durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens ergibt sich nunmehr ein Gemeindeanteil in Höhe von 288.060,-€, verteilt nach der Wirtschaftlichkeitslücke. Für einen Förderantrag und die Ausschreibung wird jedoch ein 15 % Sicherheitsaufschlag einkalkuliert, damit für mögliche Preissteigerungen ausreichend Fördermittel bewilligt werden.

Somit liegt der Gemeindeanteil bei 340.530,- €. Der bisherige Beschluss des Gemeinderates wird also um rd. 40 T€ überschritten. Nun gibt es entweder die Möglichkeit, bei den eingereichten 12 Losen Kürzungen vorzunehmen oder den zugesagten Betrag aufzustocken.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.06.2016 beschlossen, die Entscheidung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Leer zu vertagen. Eine

überarbeitete Version wurde den Ratsmitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vertrag zum Breitbandausbau ist Bestandteil der Hauptniederschrift.

Ratsmitglied Cybalski fragt an, ob, gesetzt dem Fall dass der Anteil der Gemeinde aufgrund höherer Preissteigerungen, die maximale Summe von 350 T€ übersteigt, dieser übersteigende Betrag von der Gemeinde und dem Landkreis getragen werden müsse?

Bürgermeister Harders stimmt dem zu. Was nun folgen wird ist die konkrete Ausschreibung mit Preisen, an die die Firmen gebunden sind. Schwankungen sind möglich. Wenn die Preissteigerungen noch höher werden sollten, müsste die Gemeinde Kürzungen vornehmen oder die übersteigenden Kosten tragen. Herr Harders stellt anhand einer Übersichtskarte die einzelnen Lose für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet vor und gibt hierzu Erläuterungen.

Ratsmitglied Ertwiens-Buchwald stellt fest, dass nun dafür gesorgt werden muss, dass die Versorgung mit Glasfaser auch bis an die Häuser hergestellt wird. Man sollte außerdem auf den Einbau passender Leerrohre achten.

Dieses ist lt. Auskunft des Bürgermeisters in allen Neubaugebieten Standard, so auch dann in diesen Gebieten.

einstimmig beschlossen

Der Rat beschließt jeweils einstimmig

- a.) die Zusage der Mitfinanzierung bis zu maximal 350 T€,
- b.) den Abschluss des vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrages.

zu 10. Antrag auf Aussetzung der Neuregelung des § 2 b UStG Vorlage: BV/048/2016

Durch den § 2 b Umsatzsteuergesetz wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand neu geregelt. Bisher waren die Kommunen nur dort Umsatzsteuerpflichtig, wo sie einen Betrieb gewerbliche Art betrieben hat (Umsatzgrenze 30.678 €). Dies wurde jetzt durch den § 2 b UStG geändert. Der Betrieb gewerblicher Art ist nicht mehr Grundlage für die Umsatzsteuerpflicht, sondern die wirtschaftliche Betätigung generell. Der Gesetzgeber hat den Kommunen die Option eingeräumt bis längstens zum 31.12.2020 auf die Anwendung des neuen Rechts zu verzichten. Diese Erklärung kann nur bis zum 31.12.2016 abgegeben werden, sie kann aber jederzeit mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden.

einstimmig beschlossen

Der Rat beschließt einstimmig die Abgabe einer Erklärung gegenüber dem Finanzamt, dass von der Option Gebrauch gemacht wird, weiterhin das alte Recht anzuwenden.

zu 11. Überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostrhauderfehn gem. § 1 bis 4 NKPG Vorlage: BV/054/2016

Der Landesrechnungshof hat das Ergebnis über die überörtliche Prüfung „Steuerung mittels kommunaler Strategien in kleineren Gemeinden“ für die Gemeinde Ostrhauderfehn vorgelegt.

Der Bericht wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur vorbereitenden Sitzung des Verwaltungsausschusses übersandt.

zur Kenntnis genommen

Der Rat nimmt den Bericht über die überörtliche Prüfung „Steuerung mittels kommunaler Strategien in kleineren Kommunen“ zur Kenntnis.

zu 12. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Es werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen gegeben.

.....

Der Ratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.05 Uhr.

.....

Vor Eintritt in den nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass vor der Ratssitzung am 27. Oktober 2016 ab ca. 17.00 Uhr ein Gruppenfoto der Ratsmitglieder im Rathaussaal gemacht werden soll.

Günter Harders
Bürgermeister

Wilfried Steenblock
Ratsvorsitzender

Joachim Feldkamp
Protokollführer